

Das Österreichische Institut für Internationale Politik – oiiip
lädt herzlich ein zur folgenden Veranstaltung:

Systemfehler? Bosnien-Herzegowinas langer Weg zu europäischer Normalität

*Buchvorstellung „Das politische System Bosnien und Herzegowinas“
und Diskussion über die aktuelle Situation, politische Kultur und
Herausforderungen vor den Wahlen 2018
Herausgeber: Tobias Flessenkemper, Nicolas Moll*

Datum und Uhrzeit:
Dienstag, 5. Juni 2018
18:00 bis 20:00 Uhr

Ort:
Österreichisches Institut für Internationale Politik – oiiip
Berggasse 7
1090 Wien

Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt.

Eine Veranstaltung des oiiip, in Zusammenarbeit mit dem Centre
international de formation européenne (CIFE) in Nizza.



Im Oktober 2018 finden in Bosnien und Herzegowina Präsidentschafts- und Parlamentswahlen statt. Kaum jemand erwartet von der achten Wahl nach dem Krieg Veränderungen: das Land verharrt in einer "stabilen Dauerkrise". Diese andauernde politische Stagnation wird meist mit dem Friedensabkommen von Dayton aus dem Jahr 1995 in Verbindung gebracht - ein Abkommen, das vielen als "Systemfehler" gilt. Aber handelt es sich dabei um eine ausreichende Erklärung? Und inwieweit lassen sich hinter dem pauschalen Begriff "Stagnation" nicht auch gesellschaftliche, politische, kulturelle und wirtschaftliche Dynamiken erkennen? Welche Faktoren behindern Bosnien und Herzegowina auf dem Weg zur möglichen EU-Mitgliedschaft? Diese und andere Fragen sollen diskutiert werden.

Die Herausgeber und Autoren des Bandes:

„Das Politische System Bosnien und Herzegowinas: Herausforderungen zwischen Dayton-Friedensabkommen und EU-Annäherung“:

Tobias Flessenkemper

Politikwissenschaftler am Centre international de formation européenne (CIFE) in Nizza & Universität zu Köln

Vedran Džihic

Senior Researcher oiiip und Politologe an der Universität Wien

Nedad Memić

PR-Consultant, Autor, Journalist

diskutieren mit:

Adelheid Wöfl

Südosteuropa-Korrespondentin "Der Standard", Sarajevo (Moderation)

Samir Beharic

Universität Wien

und anderen.

Der Band "Das politische System Bosnien und Herzegowinas" stellt in elf Kapiteln - erstmals in Form einer Überblickseinführung in deutscher Sprache - relevante Aspekte des komplexen politischen Systems von Bosnien und Herzegowina dar, um einem breiten Publikum eine informierte Beschäftigung mit der Situation des Landes zu ermöglichen. Ausgehend von der geschichtlichen Entwicklung des Landes werden Verfassungsvorgaben und -wirklichkeit, der Föderalismus, das Parteiensystem, die Religionsgemeinschaften, Kultur- und Bildungspolitik, die Rolle der Zivilgesellschaft, die Wirtschaft und die Beziehungen zur EU analysiert. In einer zugänglichen Form und wissenschaftlich fundiert will der Sammelband ermöglichen, differenziert über aktuelle Fragen und Herausforderungen im Hinblick auf das politische System und die politische Kultur in Bosnien und Herzegowinas im europäischen Kontext zu diskutieren.